

FARAO

Album-VÖ: 11.09.2015 via Full Time Hobby / rough Trade.

FARAO – so der Künstlernamen der norwegischen Sängerin, Songwriterin und Musikerin Kari Jahnsen – kündigt mit "Till It's All Forgotten" ihr Debüt an, das mindestens so bedrohlich wie anmutig daher kommt.

FARAO stammt aus dem 500-Seelen-Dorf Ulnes, das inmitten eines norwegischen Gebirgstals liegt. Die Musikerin macht bezaubernde, gleichzeitig abenteuerliche Popmusik, die mit einem Hauch himmlischer, elektronischer Instrumentation und geerdeter Orchestrierung versetzt ist. Die Songs der mittlerweile in Berlin lebenden **FARAO** übermitteln eine lebendige Schönheit an der Oberfläche, nähern sich aber subtil und mit bitterem Unterton den Tiefen im Inneren.

Im Frühling 2014 begab sich **FARAO** nach Island, um mit den Aufnahmen zu ihrem ersten Album zu beginnen, das ihrer self-titled EP folgen sollte. Im Studio arbeitete sie zusammen mit dem Produzenten Mike Lindsay (von Tunng). Als ausgebildete Musikerin spielte sie auf den zehn Liedern von "Till It's All Forgotten" alle Instrumente selbst ein, außer der Blechbläser und dem Schlagzeug.

Distanziert von der wetteifernden Energie ihres damaligen Wohnortes London, hinüber katapultiert in das ununterbrochene Licht und die kreative Gemeinschaft von Reykjavik, beschwört **FARAO** mit gekonnten Arrangements, grenzenlosen Atmosphären und ihrem verführerisch beschwingten Gesang das schöne und strukturierte Universum von "Till It's All Forgotten" herauf. Gemischt wurde ihr Debüt von Grammy-Award-Gewinner Andrew Scheps (Hozier, Lana Del Rey, Cass McCombs).

"Till It's All Forgotten" ist ein künstlerisches Statement, ausgearbeitet mit intensivem emotionalen und musikalischen Handwerk. Es ist gekennzeichnet durch Jahnsens Entschlossenheit, zu erobern und von der Verzweiflung, die stillen Gewässer von Gleichgültigkeit und Trägheit zu bekämpfen.